



Fortbildungsangebot im Studienjahr 2018/19

Politische Bildung und Erinnerungskultur

Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule



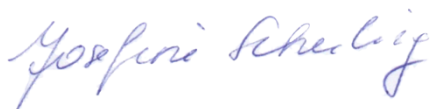
Politische Bildung im Studienjahr 2018/19

Der (neue) Grundsatzterlass 2015 zum Unterrichtsprinzip Politische Bildung bezeichnet Politische Bildung als Voraussetzung für die individuelle Entfaltung als auch für die Weiterentwicklung des gesellschaftlichen Ganzen. Dieses gesellschaftliche Ganze bezieht sich auch auf eine globale Sicht. Das ist um so notwendiger, wenn wir den großen Herausforderungen, vor denen wir als (Welt-)Gesellschaft heute stehen, sinnvoll begegnen wollen. Daher setzt das diesjährige (institutsübergreifende) Fortbildungsprogramm zur Politischen Bildung *einen* Schwerpunkt auf die globale Perspektive.

Einen weiteren Schwerpunkt stellen im heurigen Programm vielfältige (methodisch-didaktische) Zugänge zur Politischen Bildung dar. Sie bringen das Politische auf interessante und abwechslungsreiche Weise in den Unterricht, um junge Menschen in diesen Kompetenzen zu schulen. Dadurch werden sie befähigt, sich als kritische BürgerInnen aktiv an der Gestaltung von gesellschaftlichen Prozessen hin zu einer Kultur der Menschenrechte und des Friedens zu beteiligen.

2015 jährte sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 70. Mal. 2018 feiert Österreich 100 Jahre Ende des Ersten Weltkriegs. Am 10. Oktober begeht Kärnten das Jubiläum „100 Jahre Volksabstimmung“. Drei Gründe, sich in den Jahren 2018 bis 2021 einer besonderen *Fortbildungsreihe zum Thema „Erinnerungskultur“* zu widmen. Doch wie kann guter, demokratisierender und sich auf z. B. die Menschenrechte beziehender Unterricht zu Erinnerungskultur gelingen? Wie sieht gegenwärtiger und inklusiver Unterricht zu Erinnerungskultur aus – in einer Zeit, in der immer weniger ZeitzeugInnen den Unterricht mitgestalten können und bereits vier bzw. fünf Generationen seit den Ereignissen den Diskurs prägen? Und wie können wir als Bildungsbeauftragte dazu beitragen, dass Erinnerungskultur auch weiterhin für SchülerInnen attraktiv bleiben wird? **Mit dem Schuljahr 2018/19 beginnt eine dreijährige Fortbildungsserie der PH Kärnten zum Thema Erinnerungskultur**, um solche und ähnliche Fragen zu beantworten.

Wir freuen uns, Sie in den Fortbildungsveranstaltungen zur Politischen Bildung/Erinnerungskultur der Pädagogischen Hochschule Kärnten- Viktor Frankl Hochschule begrüßen zu dürfen! Alle im Folder vorgestellten Veranstaltungen sind buchbar und können unmittelbar über die jeweiligen Hyperlinks bei den LV-Nummern online abgerufen werden.

A handwritten signature in blue ink, reading 'Josefine Scherling'.

Dr. Josefine Scherling (für die Gesamtkoordination Politische Bildung)

A handwritten signature in blue ink, reading 'Daniel Wutti'.

Dr. Daniel Wutti (für die Fortbildungsserie Erinnerungskultur)

Was, Wer & Wo?	Zum Inhalt
Erinnern Gailtal – Historische Stadtekursion gegen das Vergessen <i>Mag. Bernhard Gitschtaler BA, MA (FH)</i> Fr, 19.10.2018, 15:00 bis 17:30 NMS Hermagor, Hauptstraße 65, 9620 Hermagor/Šmohor LV-Nummer: E5AL01A063	Die TeilnehmerInnen begehen die Geschichte der Bezirkshauptstadt. Das Ergehen der Geschichte ist eine Methode, um einen neuen Zugang hinsichtlich der Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit zu eröffnen, neue Blickwinkel einzunehmen und Geschichte „erfahrbarer“ werden zu lassen. Durch die Vielfalt an Stationen wird eine umfassende Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Themen bzgl. der NS-Herrschaft möglich. RAD-Lager, Raub und Plünderungen (Arisierungen), Kärntner SlowenInnen, Denkmäler, Opfergeschichten, Täterbiografien, Armenhäuser und der Umgang mit sozial Schwachen, NS-Kontinuitäten etc. Im Zuge des Rundganges ist natürlich auch Zeit für Gespräche, Fragen und Diskussion.
Identität, Trauma und Gedächtnis. Erinnerungsgemeinschaften in Kärnten/Koroška <i>MMag. Dr. Daniel Wutti</i> Mi, 24.10.2018, 14:00 bis 17:00 PH Kärnten, Kaufmannngasse 8 LV-Nummer: E5AL01A061	• Wie werden in Kärnten Erinnerungen an die Zeit des Nationalsozialismus an die Enkelgeneration der ZeitzeugInnen weitergegeben? • Was passiert mit der Erinnerung, nachdem die ZeitzeugInnen nicht mehr verfügbar sind? • Auf welche Weise treten Jugendliche im Erinnerungsdiskurs in Erscheinung und wie gestalten sie bereits mit? • Wie stehen persönliche oder "tradierte" Traumata sowie Erinnerung und Gedächtnis im Zusammenhang mit persönlicher Identität und Gruppenidentität? Wir laden zu einem interaktiven Workshop mit viel praxisnahen Beispielen.

**Kärntner Gespräche zur demokratiepolitischen Bildung
2018: Demokratie oder Neoliberalismus? – Wie der Neoliberalismus unsere Lebenswelten durchdringt**

Prof. (FH) Dr. Stefanie Wöhl u.a.

Do, 25.10.2018,
10:00 bis 17:00

Arbeiterkammer Kärnten,
Bahnhofplatz 3, 9020
Klagenfurt/Celovec

LV-Nummer: [E2LW01B005](#)

Die diesjährigen Kärntner Gespräche zur demokratiepolitischen Bildung möchten das Phänomen des Neoliberalismus in all seinen Facetten beleuchten, seine Auswirkung auf unser Leben, unsere Umwelt und das demokratische Gesellschaftsmodell identifizieren und mutig der Frage nachgehen, ob nicht doch andere Lebenswelten möglich wären.

Die Tagung "Kärntner Gespräche zur demokratiepolitischen Bildung" ist eine jährlich stattfindende Kooperationsveranstaltung der Arbeiterkammer Kärnten mit der Pädagogischen Hochschule Kärnten- Viktor Frankl Hochschule, der Fachhochschule Kärnten, den Kärntner Volkshochschulen, dem Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, dem Landesschulrat für Kärnten und dem Universitäts.Club Klagenfurt.

Arbeit revisited <i>Mag. Florian Kerschbaumer</i> Do, 08.11.2018, 14:00 bis 17:15 Lakeside Science & Technology Park, Eingang 12b, Global Citizen Campus LV-Nummer: F2LW01A015	12-Stunden-Tag, Bedingungsloses Grundeinkommen, Arbeitszeitverkürzung, Burnout-Gesellschaft, atypische Beschäftigungsverhältnisse, Arbeitswelten 4.0 oder Visionen vom „Ende der Arbeitsgesellschaft“ – nur wenige Schlagworte, die eindrucksvoll belegen, dass das Thema Arbeit im gesellschaftlichen Diskurs derzeit Hochkonjunktur genießt. Das Thema Arbeit und ihre Zukunft wird im Unterricht zu einer Herausforderung. Die Fortbildungsveranstaltung möchte daher eine Darstellung über aktuelle Diskussionen rund um das Thema Arbeit geben und diese aus einer globalen Sicht verorten. Andererseits steht die didaktische und praktische Umsetzung dieses Wissens im Fokus.
Neoliberalismus: Was steckt dahinter? <i>Mag. Daniel Weidlitsch</i> Do, 22.11.2018, 14:00 bis 17:15 Lakeside Science & Technology Park, Eingang 12b, Global Citizen Campus, 9020 Klagenfurt/Celovec LV-Nummer: F2LW01A006	Liberalisierung, Deregulierung, Entdemokratisierung – dies sind nur einige Schlagworte, die mit einer Wirtschafts- und Gesellschaftstheorie, die unter der Bezeichnung Neoliberalismus firmiert, assoziiert werden können. Ausgehend von seiner historischen Entwicklung und Ausformung werden unterschiedliche Spannungsfelder des Neoliberalismus beleuchtet. Es gilt, didaktische Zugänge und Konzepte im Hinblick auf den Gegenstand Neoliberalismus zu diskutieren und zu entwickeln. Schwerpunkte u.a.: • Geschichte und Grundlagen des Neoliberalismus • Neoliberalismus und seine Auswirkungen auf Demokratie und Gesellschaft • Didaktische Zugänge und Konzepte

USA revisited: Midterm-Elections als Stimmungstest für Präsident Trump. Österreich: Landtagswahlen in Österreich als Stimmungstest für Türkis-Blau. Ein Vergleich.

Prof. (FH) MMag. Dr. Kathrin Stainer-Hämmerle und Peter Plaikner

Di, 27.11.2018,
8:30 bis 17:00

PH Kärnten, Hubertusstraße 1,
9020 Klagenfurt/Celovec

LV-Nummer: [F2LW01B015](#)

Zwei Jahre nach der überraschenden Wahl Donald Trumps schreiten US-amerikanische WählerInnen wieder zu den Urnen. Bei den Midterm-Elections werden das Repräsentantenhaus sowie ein Drittel des Senats neu gewählt.

Im Seminar werden die Besonderheiten des US-amerikanischen Wahlsystems im Vergleich zu europäischen Modellen behandelt sowie der Wahlkampf der Parteien und die Wahlmotive bei der Wahl in den USA am 6. November 2018.

Midterm-Elections werden mit den Landtagswahlen 2018 in Österreich in Bedeutung und Wirkung verglichen.

Aktuelle Themen werden auf Wunsch der TeilnehmerInnen ebenso behandelt.

**Using literature as a means of
'cultural awareness': how to
work with short stories and
poems in the classroom**

Mag. Dr. Reinhard Kogler

Mo, 03.12.2018,
14:00 bis 17:30

PH Kärnten, Hubertusstraße 1

LV-Nummer: [F5AL01A016](#)

Literature in the language classroom has widely been regarded as a useful material to improve learners' language skills. However literature can also be used as an effective means of a much wider education, giving learners an understanding and awareness of other cultures and societies. The aim of this course will be to take the study of literature beyond the field of linguistic development and to 'explore' the ways of working with short stories and poems while using literature as a channel to "promote an awareness of other cultures and alternative perspectives" (Hall 1981).

Transgeneracijski prenosi travmatičnih doživetij ob primeru treh generacij koroških Slovenk in Slovencev <i>MMag. Dr. Daniel Wutti</i> Mi, 05.12.2018, 14:00 bis 17:00 PH Kärnten, Kaufmannngasse 8 LV-Nummer: F5AL01A102	Kot se je pokazalo tako v teoriji oziroma znanosti kot tudi v praksi oziroma vsakdanjem življenju, veliko otrok in vnukov žrtev nacionalsocializma živi tako, kot da bi trpljenje doživljali neposredno, torej ga občutili na lastni koži in bi slednje zaznamovalo njihovo duševnost. Zato tudi tisti, ki so rojeni po vojni, brez trenutno prepoznavnih vzrokov trpijo za motnjami spanja, jih tlači mora, občutijo različne strahove, so živčni, depresivni ali pa jih tarejo druge telesne nadloge, ki so lahko duševnega izvora. V delavnici bomo s pomočjo mnogih praktičnih primerov obravnavali tematiko transgeneracionalne travmatizacije na Koroškem.
We are Europe – are we Europe? Friedensprojekt Europäische Union. Europawahl 2019! Zweisprachige (Englisch und Deutsch) Veranstaltungsreihe <i>Dr. Hilde Fanta</i> Di, 15.01.2019, Di, 22.01.2019, Di, 29.01.2019, jeweils von 15:00 bis 18:00 PH Kärnten, Kaufmannngasse 8 LV-Nummer: F3ALK0A206 LV-Nummer: F5AL01A046	In der Veranstaltungsreihe soll das Bewusstsein für den „Mehrwert Europa – Mehrwert Frieden“ bei SchülerInnen geweckt werden. Wir laden LehrerInnen für Politische Bildung und „teachers of English“ ein, das Projekt Europa als Garantie für Frieden und Wohlstand kritisch zu betrachten. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, Materialien, etc. How can teachers contribute to a greater awareness of the achievements of the European Union? How can we teach EU regulations such as in education, culture, youth and sport?. What is the European Union, its history, its institutions and their goals? How can we assist our students to take responsibility as global citizens who can contribute to a more peaceful and just world? Methods: “EU-Café”, Parcour Europa, Vernetzung mit Jugendlichen aus ganz Europa, Simulation der Europawahlen 2019, Bewerbung um den Europa-Staatspreis.

Mediale Impulse - Eine interkulturelle Filmanalyse <i>Dr. Angela Fabris</i> Do, 24.01.2019, 14:00-17:30 PH Kärnten, Kaufmannngasse 8 LV-Nummer: F5AL01A004	Wie kann man einen Film mit SchülerInnen analysieren und ein besseres Verständnis für bewegte Bilder und interkulturelle Bildung im schulischen Kontext erreichen? Wir werden diese Frage hinsichtlich interkultureller Aspekte durch einige konkrete Beispiele und Arbeitsblätter beantworten.
Migration mal anders: Alternative Perspektiven auf ein alltägliches Phänomen <i>Mag. Dr. Viktorija Ratkovic</i> Di, 29.01.2019, 14:00 bis 17:15 Lakeside Science & Technology Park, Eingang 12b, Global Citizen Campus LV-Nummer: F2LW01A007	Der Fokus der Veranstaltung liegt auf jenen Sichtweisen, die Migration nicht als Problem betrachten, sondern beispielsweise die Alltäglichkeit von Migrationserfahrungen oder das Potential der Herausforderungen, die sich aus Migrationsbewegungen ergeben können, aufzeigen. Dabei werden Beiträge von jenen, die selbst Migrations- und/oder Fluchterfahrungen haben, herangezogen und z. B. Artikel aus dem Magazin "das biber. Magazin für neue Österreicher", die von SyrerInnen verfasst wurden, erörtert. Es wird gemeinsam diskutiert, wie alternative Perspektiven Eingang in den Schulalltag nehmen können. Anhand von Medienberichten und aktuellen Debatten um Migration werden dominante Perspektiven auf Migration vorgestellt und kontextualisiert.

Historisches und politisches Lernen mit Karikaturen <i>Mag. Dr. Christine Ottner-Diesenberger, MAS und Mag. Dr. Johannes Mattes, BA</i> Fr, 22.02.2019, 9:00 bis 17:00 PH Kärnten, Hubertusstraße 1 LV-Nummer: F2LW01B009	Als historisch-politische Quelle regt die Bildgattung der Karikatur zum Enträtseln, Entdecken und kritischen Denken an. Sie stellt für die Vermittlung historischer und politischer Kompetenzen eine ausgezeichnete Grundlage dar und kann auch den Zugriff auf Themen der Wirtschafts-, Sozial-, Geschlechter- oder Umweltgeschichte erleichtern Das Seminar bietet ein thematisch und zeitlich breit angelegtes Materialkorpus mit didaktischen Überlegungen, fundierten Analysen und konkreten Beispielen für die Unterrichtspraxis. Hierbei steht besonders die methodisch abwechslungsreiche Umsetzung der Karikaturarbeit etwa mit Hilfe digitaler Lernwerkzeuge im Fokus.
Interkulturelle Bilder - Das Kino <i>Dr. Angela Fabris</i> Di, 26.03.2019, 14:00-17:15 PH Kärnten, Kaufmannngasse 8 LV-Nummer: F5AP01A011	Wie kann man durch einen Film interkulturelles Lernen für SchülerInnen der NMS erarbeiten? Wir werden einige Sequenzen eines Filmes analysieren, um zu zeigen, wie man mit Arbeitsblättern und didaktischen Beispielen dieses Ziel erreichen kann.

Bioethik - Ethisch-moralisches Handeln im Unterricht <i>Dr. Christina Morgenstern</i> Mi, 27.03.2019, 14:00 bis 17:15 Lakeside Science & Technology Park, Global Citizen Campus, 9020 Klagenfurt/Celovec LV-Nummer: F2LW01A204	Wann beginnt menschliches Leben? Welche Argumente sprechen für oder gegen einen Schwangerschaftsabbruch? Dürfen menschliche Embryonen in der Stammzellforschung verwendet werden? Soll die eigene Gensequenz in Datenbanken für die Wissenschaft gespeichert werden? Sollen gentechnisch veränderte Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen in der Lebensmittelproduktion eingesetzt werden? Mit diesen Fragen und weiteren Problemstellungen in den modernen Lebenswissenschaften setzt sich die Bioethik auseinander und untersucht die Auswirkungen auf den einzelnen Menschen, andere Lebensformen und die Umwelt sowie die globale Gesellschaft. Die Lehrveranstaltung soll eine Einführung in die Bioethik geben und anhand von Beispielen für SchülerInnen interessante Problemstellungen aufgreifen und zur Diskussion stellen.
Die Geschichte(n) der Anderen. Geschichtserzählungen im Kärntner Grenzraum <i>Mag. Dr. Nadja Danglmaier und MMag. Dr. Daniel Wutti</i> Do, 28.03.2019, 13:00 bis 19:00 und Fr, 29.03.2019, 9:00 bis 13:00 PH Kärnten, Kaufmannsgasse 8 LV-Nummer: F5AL01A064	Die Frage, wie die Zeitgeschichte im Kärntner Grenzbereich zu interpretieren ist, erregt seit Jahrzehnten die Öffentlichkeit. Vor dem Jubiläum „100 Jahre Volksabstimmung“ im Jahr 2020 ist das Thema besonders aktuell. Lange Zeit standen die Interpretationen im Zeichen ethno-nationaler, ausgrenzender Stimmungsmache. Doch wie könnten zeitgemäße, nicht-diskriminierende und grenzüberschreitende Narrative (Geschichtserzählungen) aussehen? Und wie könnten diese praktisch auf den schulischen Bereich umgelegt werden? Wäre es vielleicht sogar möglich, zu gemeinsamen Sichtweisen mit LehrerInnen aus dem Grenzbereich in Slowenien zu kommen? Wir laden zu einem grenzüberschreitenden Workshop für LehrerInnen aller Fächer und Schulstufen.

Über die Geschichte stolpern - erforschen nationalsozialistischer Opferbiografien anhand der 2018 neu verlegten Klagenfurter Stolpersteine <i>Mag. Dr. Nadja Danglmaier</i> Mi, 03.04.2019, 9:00 bis 16:00 PH Kärnten, Kaufmannngasse 8 LV-Nummer: F3ALK0B201	Der deutsche Künstler Gunter Demnig verlegte bislang in Europa über 40.000 Stolpersteine in Erinnerung an Opfer des Nationalsozialismus. Am letzten selbst gewählten Wohnort der später Ermordeten soll der bodengleich verlegte Stein mit eingraviertem Namen, Geburts- und Todesdatum aufzeigen, dass die Opfer mitten aus der Gesellschaft stammten und keine namenlosen Nummern sondern Menschen wie wir waren. Das Seminar will den einzelnen Argumenten für und gegen diese Form des Gedenkens nachspüren und Lernchancen aufzeigen, welche uns die bisher zirka 40 in Klagenfurt verlegten Stolpersteine bieten, insbesondere die 2018 neu hinzugekommenen.
Hegemoniekritisches, selbstreflexives Lesen Lernen mit Kinder- und Jugendliteratur zu Flucht und Migration <i>Mag. Dr. Hajnalka Nagy</i> Do, 11.04.2019, 14:00 bis 18:00 Lakeside Science & Technology Park, Eingang 12b, Global Citizen Campus, 9020 Klagenfurt/Celovec LV-Nummer: F2LW01A203	Im letzten Jahrzehnt hat sich nicht nur die Zahl der flüchtenden Menschen beinahe verdoppelt, auch die Zahl der Romane über Flucht, Vertreibung und Migration hat enorm zugenommen. In dieser Veranstaltung wird das breite Spektrum an Flucht- und Migrationsgeschichten gesichtet und auf die Frage hin untersucht, welche Kinder- und Jugendbücher imstande sind, Leseerwartungen zu konterkarieren und gängige Konzepte über Migration und Identität und den/die/das Fremde zu irritieren. Vorgestellt werden auch didaktische Modelle wie etwa Ansätze des transkulturellen und Globalen Lernens. Es wird auch auf das besondere Potential von Literatur eingegangen, die durch die Schaffung alternativer Erzählwelten, eine kritische Beobachtung gesellschaftlicher Prozesse, kulturelle Selbstreflexion und ein Nachdenken über Handlungspotentiale des Einzelnen ermöglicht.

Kreatives Lernen - Interkulturelle Bildung und Mehrsprachigkeit <i>Dr. Angela Fabris</i> Do, 11.04.2019, 14:00-17:30 PH Kärnten, Kaufmannngasse 8 LV-Nummer: F5AL01A007	Wie kann man in der Schule die Kinder im Alter von 9 bis 16 Jahren für die wichtige Rolle der Mehrsprachigkeit und der interkulturellen Bildung sensibilisieren und ihnen diese bewusst machen? Der beste Weg hierfür ist es, authentische Materialien in kreativer Form zu verwenden. Wir werden einige Werbungen (aus der Presse und dem Fernsehen) analysieren, um zu zeigen, wie man damit Spaß, Lernen und Sensibilisierung für die Rolle der Interkulturalität und die Dimension der Mehrsprachigkeit vermitteln kann. Es werden Arbeitsblätter und didaktische Beispiele zur Verfügung gestellt.
Mit dem Fahrrad auf den Spuren globaler Biografien <i>Mag. Florian Kerschbaumer</i> Sa, 11.05.2019, 9:30 bis 17:30 Exkursion mit dem Rad Treffpunkt: Villach Hauptbahnhof LV-Nummer: F2LW01B206	Eine gemeinsame Radtour im Großraum Villach spürt dem Schicksal und dem Wirken von KärntnerInnen nach, deren Lebensläufe im besonderen Maße im Kontext von globalhistorischen Spannungsverhältnissen zu verorten sind. Anhand von Beispielen aus den letzten 500 Jahren wird aus einer akteurszentrierten Perspektive anschaulich dargestellt, wie unterschiedliche Globalisierungsprozesse auf einzelne Individuen wirken und – vice versa – wie einzelne ProtagonistInnen Einfluss auf internationale Zusammenhänge nehmen können. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, welche Interdependenzen zwischen regional und global sich am Beispiel einzelner Biografien – u.a. aus den Bereichen Kultur, Politik, Sport und Wissenschaft – sondieren lassen und welche bis heute sichtbaren Spuren diese globalen AkteurInnen hinterlassen haben.

Learning to appreciate 'cultural diversity' through short stories: an approach for young adult learners

Mag. Dr. Reinhard Kogler

Mo, 20.05.2019,
14:00 bis 17:30

PH Kärnten, Hubertusstraße 1

LV-Nummer: [F5AL01A017](#)

Culture has not only an influence on how people think and act but also it influences the ways people see each other / 'the other'. Therefore, for a successful future in the social and work environments especially in today's transnational world, it is more than ever it is essential for the young learners to have an awareness of and appreciation for cultural diversity. The aim of this course will be to explore and discuss the ways of developing this understanding among young adult learners through the use of short stories in the classroom. Focus will be on texts with protagonists as teenagers who have experienced various forms of immigration and have been exposed to a culture different from their home.

Kontakt:

Institut für Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung

MMag. Dr. Daniel Wutti

T: +43 (0) 463 508 508 508

E: daniel.wutti@ph-kaernten.ac.at

Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik

und Pädagogik der Sekundarstufe / Allgemeinbildung

Mag. Dr. Josefine Scherling, MA

T: +43 (0) 463 508 508 229

E: josefine.scherling@ph-kaernten.ac.at

Anmeldung:

online über unseren Fortbildungskatalog unter

<http://www.ph-kaernten.ac.at/fwb/1/>

Impressum**Für den Inhalt verantwortlich:**

Pädagogische Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule

Institut für Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung und

Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik

der Sekundarstufe/Allgemeinbildung

Bild: Fotolia.com | **Layout:** MMag. Dr. Daniel Wutti | **Stand:** September 2018



Pädagogische Hochschule Kärnten

Viktor Frankl Hochschule

Hubertusstraße 1 / Kaufmannngasse 8

A-9020 Klagenfurt, Österreich

Tel. +43 (0)463 508508

E-Mail: office@ph-kaernten.ac.at

www.ph-kaernten.ac.at